Institut für Psychoanalyse
der DPG Stuttgart e.V.

Deutsche Psychoanalytische Gesellschaft
Zweig der IPA
DPG

In diesem Programm finden Sie **auf Seite**

Veranstaltungen zur psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Ausbildung	3 - 11
Übersichtskalender	12 – 13
Institutsübergreifende Veranstaltungen	14
Dozenten, Assistenz-Dozenten, Gast-Dozenten	15 - 16
Gremien der Arbeitsgruppe und des Instituts	16 - 17
Termine und Jour fixe der Arbeitsgruppe und des Instituts	18 - 19
Anhang - Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse Stuttgart	20 - 24

Veranstaltungsort
Für alle Termine, wenn nicht anders angegeben:

Stuttgarter Akademie für
Tiefenpsychologie und Psychoanalyse e. V.
Hohenzollernstr. 26
70178 Stuttgart

Kontakt

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart
Arbeitsgruppe Stuttgart e. V.
Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart

www.dpg-stuttgart.de
www.tiefenpsychologie-stuttgart.de
www.psychoanalyse-stuttgart.de

Sekretariat des Instituts
Tel. 0711 / 648 52-50
Fax 0711 / 648 52-60

info@dpg-stuttgart.de
sekretariat@dpg-stuttgart.de

Bankverbindung
IBAN DE52 6005 0101 0008 5313 37
BIC SOLADEST600

Informationen
Sie können sich jederzeit mit allen Fragen an alle Mitglieder des Ausbildungs-Ausschusses wenden, sowie an die Leitung:

Inge Gmelin, Dipl. Psych., Tel. 0176/444 33 10 2, inge.gmelin@posteo.de
Ruth Frey, Dipl. Psych., Tel. 07171/877 85 84, ruth.frey@gmx.de

Gasthörer
Wenn Sie uns kennen lernen wollen, wenn Sie als ärztliche/r oder psychologische/r Psychotherapeut/in, als Berufseinsteiger/in oder als Student/in klären möchten, ob eine Weiterbildung oder Ausbildung für Sie in Frage kommt, sind Sie herzlich dazu eingeladen, als Gasthörer an unseren Seminaren teilzunehmen. Für Gasthörer stehen grundsätzlich alle theoretischen Seminare offen, nur die Fallseminare sind davon ausgenommen.

Wenn Sie sich für ein Seminar anmelden, sollten Sie an allen Terminen dieses Seminars teilnehmen.
Sie müssen sich sowohl beim jeweiligen Dozenten der Veranstaltung als auch im Sekretariat anmelden. Pro Doppelstunde (DS) wird ein Beitrag von 15 € erhoben.

Supervisionsgruppen für niedergelassene Psychotherapeuten (TP, VT, AP, ST)
Es treffen sich regelmäßig mehrere feste Supervisionsgruppen, in denen PsychotherapeutInnen Behandlungsfälle mit PsychoanalytikerInnen des Instituts besprechen. Die Termine sind jeweils samstags in monatlichem bis vierteljährlichen Rhythmus.
Information und Anmeldung bei den jeweiligen Sprechern und Sprecherinnen der Gruppen sowie bei Dr. med. Dipl.-Psych. Edeltraud Putz-Meinhardt, Tel. 07071/600052, putz-meinhardt@web.de, die die Gruppen koordiniert.

Das Institut
Unser Institut wird getragen durch die Arbeitsgruppe Stuttgart der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft e. V. Es ist dadurch eingebunden in die überregionalen und internationalen Aktivitäten der DPG und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPV).
Gleichzeitig sind wir zusammen mit dem Psychoanalytischen Institut Stuttgart Träger der Stuttgarter Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse e. V.

Veranstaltungen zur psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Aus- und Weiterbildung im Wintersemester 2026/2027

Das Semesterprogramm orientiert sich an den Vorgaben der verschiedenen Curricula (Psychotherapeuten-Gesetz, LÄK, KBV, DGPT, DPG, IPV). Mit AP gekennzeichnete Seminare sind ausschließlich für Studierende in der analytischen Ausbildung gedacht. Mit TP und AP gekennzeichnete Seminare stehen allen Studierenden offen. Mit TP gekennzeichnete Seminare sind nur für Studierende im tiefenpsychologischen Ausbildungsgang. Die mit DPG/IPV gekennzeichneten Veranstaltungen sind speziell anerkannt für die Studierenden im DPG-IPV-Track. Die Kodierungen der Seminare richten sich nach dem IPV-Curriculum der DPG ("DPG/IPV") und den Vorgaben zur Theoretischen Ausbildung in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Psychologische Psychotherapeuten (Curriculum nach Psychotherapeuten-Gesetz, kurz "PThC").

Semestereröffnungsvortrag

(gemeinsam mit dem Psychoanalytischen Institut Stuttgart)

1 Friederike Gurschler

Ich will eine bunte Mama …

Freitag, 09.10.2026 um 20:00 - 21:30 Uhr	AP, TP 2 Std.	PThC A1, A2, A5

Das "Replacement Child"- aus einer Behandlung von einem zu Behandlungsbeginn 5-jährigen Mädchen, das auch mit einer Schwerhörigkeit zur Welt kam.
Am Ende unseres Vortrags möchten wir einladen zu einer Diskussion zu diesem spannenden Thema.

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion ist Gelegenheit zu weiterem Austausch und Gesprächen bei Getränken und Knabbereien.

Theorieseminare

2 Becker-Pfaff Enzenhofer

Unschärfe-Seminar – Was ist eigentlich…??? Annäherungen an zentrale Begriffe der Psychoanalyse

Dienstag, 12.01.2027 um 20:30 bis 22:00 Uhr	AP, TP	DPG/IPV A1
Dienstag, 19.01.2027 um 20:30 bis 22:00 Uhr	4 Std.	PThC A1, B3, B5

Wir setzen unser Seminar über zentrale Begriffe der Psychoanalyse fort. Zur Erinnerung: Häufig verwenden wir vermeintlich präzise Begriffe unscharf, ohne uns deren Bedeutungsvielfalt bewusst zu sein. In diesem Seminar soll es weniger darum gehen, präzise Definitionen zu erarbeiten, als vielmehr die Tiefe der Begrifflichkeiten in der gemeinsamen Diskussion zu ergründen und uns die Vielfalt der Interpretationsmöglichkeiten sowie die klinischen Implikationen der jeweiligen Begrifflichkeiten bewusst vor Augen zu führen. Zu diesem Zweck soll es eine jeweils sehr kurze Einführung zu den jeweiligen Begriffen durch die Dozenten geben, um dann mit Fällen, Vignetten und Einfällen aus der Seminargruppe in ein gemeinsames Nachdenken über die Wörter und die dahinter liegenden Konzepte zu kommen. Wir möchten uns in diesem Semester mit dem Begriff Abstinenz beschäftigen. Als Vorbereitung bitten wir die Seminarteilnehmer:innen lediglich darum, sich frei assoziativ und ohne schriftliche Vorbereitung Vignetten, PatientInnen, Gesprächsfetzen oder nonverbale Situationen (vielleicht auch am Rande einer Behandlung oder in Rahmenvereinbarungen) zu überlegen, die Sie mit diesen Begriffen in Verbindung bringen, und diese im Seminar berichtend zur Verfügung zu stellen.

3 Frey Maurer

Herbsttagung: Wahrheit – Lüge - Bullshit

Samstag, 10.10.2026 um 14:30 bis 18:00 Uhr	AP, TP	DPG/IPV G1 G2, W
	4 Std.	PThC A1, A12

Ein berühmter Satz von Ingeborg Bachmann, deren hundertster Geburtstag dieses Jahr gefeiert wird, lautet: „Die Wahrheit ist dem Menschen zumutbar." Tritt die Psychoanalyse nicht sogar mit dem weiter gehenden Anspruch an, dass Wahrheit heilt, wenn sie nicht mehr verdrängt oder geleugnet werden muss? Aber welche Vorstellung von Wahrheit hat die Psychoanalyse, deren Wissenschaftlichkeit immer wieder in Frage gestellt wurde und wird? Dieser Frage und der vielleicht besonderen Erkenntnishaltung der Psychoanalyse waren 3 Seminare gewidmet, die in Zusammenarbeit mit Christina Gesser-Werning von der psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Stuttgart-Tübingen (DPV) zwischen 2020 und 2023 von Jürgen Keim und Ruth Frey und Studierenden der DPG und DPV organisiert wurden.
Christina Gesser-Werning, die bei der Herbsttagung mit uns diskutieren wird, verbindet in ihrem Artikel von 2025 erkenntnistheoretische mit klinischen Überlegungen.
Michael Schefczyk, Prof. für Praktische Philosophie am Karlsruher Institut für Technologie, wird uns in seinem Beitrag „Akademischer Bockmist (bullshit) als philosophische Fehlleistung" von wissenschaftstheoretischen Ansätzen berichten, die Pseudowissenschaft und Pseudophilosophie als Formen von Bockmist analysieren. Akademischer Bockmist ist aus seiner Sicht verbreitet, und er wird in seinem Vortrag anschauliche Beispiele geben. Er vermutet, dass die meisten akademischen Bockmist-Produzenten überzeugt sind, tiefe

Wahrheiten zu artikulieren, und fragt: Ein Fall für die Psychoanalyse?
Doch wenn wir als Psychoanalytiker darüber nachdenken, wie wir die augenscheinliche Zunahme von Bullshit verstehen können, müssen wir uns auch selbst fragen, ob die Psychoanalyse überhaupt eine Wissenschaft mit Wahrheitsanspruch ist und wenn ja, was für eine Wissenschaft sie sein kann. Bullshit, wie der amerikanische Philosoph Harry G. Frankfurt in seiner gleichnamigen Schrift beschreibt, weicht den Gegensatz von Wahrheit und Lüge auf und wird von populistischen Politikstrategen gezielt eingesetzt, um Erregung und Verwirrung auszulösen. Aber vielleicht ist Bullshit unvermeidlich, weil „…wir Menschen schwer zu packende Wesen" (Frankfurt, 2024, S. 48) sind mit einem dynamischen Unbewussten?
Wir hoffen, dass es uns gelingt, einen Bogen von Wissenschafts- und Erkenntnistheorie zur Klinik und weiter zu gesellschaftlichen und politischen Fragen zu schlagen.

Literatur:

- Frankfurt, Harry G.(Orig, 2005): Bullshit. Frankfurt, 5. Aufl. 2024
- Gesser-Werning, Christina (2025): „…Und wenn nun aber der Zaun ein Loch hat…?" Überlegungen zur Wahrheitsbegriffen, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorien und Psychoanalyse.
- In: Zeitschrift für psychoanalytische Theorie und Praxis, 40, Heft 1.
- Mertens, W. u. T. Storck (Hg.) (2026): Wahrheit. Gießen.
- Schneider, Peter (2020): Follow the Science? Berlin.
- Stänicke, Erik (2022): Wissenschaftliche Ideale in der Psychoanalyse oder Psychoanalyse als ein wissenschaftliches Ideal. In: EPF Bulletin 76

Weitere Materialien und Literaturangaben finden sich auf TeamDrive im Mitgliederbereich unter Herbsttagung.

4 Frey Gmelin

Allgemeine und spezielle Krankheitslehre auf psychoanalytischer Grundlage, Teil 2

Samstag, 14.11.2026 um 10:00 bis 15:30 Uhr	AP, TP	DPG/IPV G2
	7 Std.	PThC A1, A2, A4 A9, B1

Dieses Seminar ist auf mehrere Semester angelegt. Im Zentrum steht eine Übersicht über die Krankheitslehre auf psychoanalytischer Grundlage, wobei wir uns auf das Lehrbuch von Michael Ermann „Psychotherapie und Psychosomatik", 8., erweiterte und überarbeitete Auflage, Stuttgart, 2024, stützen wollen.

Nachdem wir uns im SS 2026 mit der allgemeinen Krankheitslehre und ihren expliziten und impliziten Voraussetzungen beschäftigt haben, wollen wir uns den einzelnen Krankheitsbildern (Kapitel 6 bis 13 im Lehrbuch von Ermann) zuwenden. Wie mit den Teilnehmer:innen des Seminars zum ersten Teil besprochen, werden wir Fallmaterial präsentieren und in Arbeitsgruppen anhand des Lehrbuchs versuchen, Gedanken zur diagnostischen Einordnung, Indikation, Behandlungsplanung und Psychodynamik zu formulieren.
Es wäre hilfreich für die fruchtbare Gestaltung des Seminars, wenn Sie sich vorab zumindest mit einzelnen der Kapitel 6 bis 13 des Lehrbuchs vertraut machen könnten.
Voraussetzung für die Teilnahme ist die Lektüre von:
Will, Herbert (2025): Orientierungen in der Psychoanalyse: generelle Theorie – klinische Theorie – analytische Subjektivität. In: Psyche, 79, S. 54-83.
Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie dazu ein Referat übernehmen wollen.

5 Gmelin Pavlović
Literaturseminar

Samstag, 12.12.2026 um 09:00 bis 16:00 Uhr	AP, TP	DPG/IPV A1, G2
	8 Std.	PThC A1, B3

Es handelt sich um ein gemischtes theoretisch-kasuistisches Seminar. In diesem Seminar wollen wir im ersten Teil wieder einen Text, der sich mit der klinischen psychoanalytischen Theorie und/oder Behandlungstechnik beschäftigt, gemeinsam lesen und diskutieren. (Diesen Text werden wir Ihnen zu Semesterbeginn nennen.) Im Anschluss werden wir uns mit zwei Stundenprotokollen aus der klinischen Arbeit eines/ einer Seminarteilnehmers/ Seminarteilnehmerin auseinandersetzen. In einem dritten Teil des Seminars werden wir dann versuchen, die Anregungen aus dem Text auf die Stundenprotokolle zu beziehen und umgekehrt.
Für den kasuistischen Teil des Seminars bitten wir wieder eine/n Teilnehmer/in, Protokolle von zwei aufeinander folgenden Stunden aus einer analytischen Behandlung zur Verfügung zu stellen.
Melden Sie sich bei einem von uns, wenn Sie daran Interesse haben, dass wir uns intensiv mit Ihrem Fall und den dazugehörigen Protokollen beschäftigen.

6 Hagenmeyer Putz-Meinhardt
Ethikseminar

Dienstag, 24.11.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr	AP, TP	DPG/IPV A1
Dienstag, 01.12.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr	4 Std.	PThC A11

In diesem Semester wollen wir uns mit ethischen Fragen in der Ausbildungssituation und mit der Arbeit des Vertrauensanalytikers beschäftigen.

7 Hagenmeyer Roman
„Ich esse deine Suppe nicht“

Samstag, 23.01.2027 um 09:00 bis 14:15 Uhr	AP, TP	DPG/IPV A2 G2
	6 Std.	PThC A2

Seminar zur psychoanalytischen Behandlung von Essstörungen
Bei der Behandlung von Essstörungen sind wir häufig einer destruktiven, chaotischen Innenwelt der Patient:innen ausgesetzt, die wir in uns selbst und mit den Pat. durcharbeiten müssen, wenn die Behandlung gelingen soll. Am Vormittag wollen wir verschiedene psychoanalytische Modelle zum Verständnis von Essstörungen diskutieren. Lesen Sie dazu bitte den Übersichtsartikel von U. Jongbloed-Schurig „Pathologisches Essverhalten als Störung von Symbolisierungsfunktion und triangulärem Raum“ und von Marilyn Lawerence „Körper, Mutter, Psyche“, Anorexie, Weiblichkeit und das eindringende Objekt. Fallvignetten aus dem Artikel und eigene Fallbeispiele der Dozentinnen sollen die Psychodynamik mit ihren herausfordernden Übertragungs-Gegenübertragungs-Konstellationen veranschaulichen.
Die dritte Einheit ist als kasuistisch-technisches Seminar für Kandidat:innen im Behandlungsstadium geplant und soll der Besprechung eines Ausbildungsfalles dienen, bei dem gestörtes Essverhalten eine Rolle spielt.

Literatur: U. Jongbloed-Schurig, S.123 – 167, M. Lawrence, S.168 – 191, beide aus dem Buch mit dem Titel „Ich esse deine Suppe nicht“, Psychoanalyse gestörten Essverhaltens, hrsg. von Ulrike Jongbloed-Schurig, Frankfurt (Brandes & Apsel) 2006.
Kurze Impulsreferate von 10 -15 Minuten über die beiden Kapitel sollen die Diskussion anstoßen und bereichern.
Bitte melden Sie sich spätestens bis 15.01.27 bei einer der Dozentinnen, wenn Sie ein Referat übernehmen oder einen Fall vorstellen wollen.

8 Kenntner Rosenau gemeinsam mit Janzen
Ambulanzforum

Dienstag, 29.09.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr	AP, TP	DPG/IPV A1
	2 Std.	PThC A10, B2

Mit dem „Ambulanzforum“ bieten wir jeweils zu Semesterbeginn einen Seminarabend an, an welchem ein thematischer Schwerpunkt sowie alle Fragen zu Abläufen in der Ambulanz besprochen werden können. Bringen Sie also Alles mit, was Sie im Zusammenhang mit der Arbeit mit Patienten in der Ambulanz beschäftigt.
Den Schwerpunkt wollen wir diesmal auf den aktualisierten Ambulanzleitfaden setzen, bzw. die angepassten Punkte dort. Zusätzlich wollen wir auch auf den Umgang mit Anfragen von Patienten am Telefon oder den Wunsch von Patienten nach Bescheinigungen eingehen.

9 Koumaniotis
Zur Theorie des Erstgesprächs

Montag, 05.10.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr	AP, TP	DPG/IPV G1
	2 Std.	PThC A4, B1, B2

Im fortlaufenden Seminar geht es darum, sich mit den theoretischen Grundlagen des psychoanalytischen Erstgesprächs auseinanderzusetzen. Konzeptuell wird das Erstgespräch als ein szenisches Geschehen aufgefasst, in dem die Analytikerin, der Analytiker bzw. die Therapeutin, der Therapeut vom ersten Augenblick der Begegnung mit den Patienten an involviert wird. Damit kann ein Verständnis möglich werden für die latente Bedeutung, weshalb sich Menschen an uns wenden, und welches die Aufmerksamkeit nicht auf Symptome oder Diagnosen richtet.
Das Seminar richtet sich hauptsächlich an Studierende vor oder im EI-Praktikum. Da sich Szenisches in jeder Behandlungsstunde entfaltet, ist es jedoch auch für Kandidatinnen und Kandidaten gedacht, die Behandlungen durchführen.
Zur Vorbereitung auf das Seminar lesen Sie bitte:
Argelander H. (1978): Das Psychoanalytische Erstinterview und seine Methode. Ein Nachtrag zu Freuds Fall »Katharina…« In: Psyche – Z Psychoanal, 32, S. 1089-1098
Laimböck A. (2011). Das psychoanalytische Erstgespräch. Brandes & Apsel
Weitere Literatur ist in Teamdrive zu finden.

10 **Retz** **Charisius-Weiß**
Freud lesen
Samstag, 17.10.2026 um 09:00 bis 12:30 Uhr — AP, TP, 4 Std. — DPG/IPV G2, PThC A1, A2, A12

In Fortsetzung unserer Seminar-Reihe zu Originaltexten Freuds wollen wir seine Schrift „Formulierungen über die zwei Prinzipien des psychischen Geschehens“ von 1911 lesen. Im Anschluss daran wollen wir seine Schrift „Jenseits des Lustprinzips“ (1920) behandeln. Diese finden Sie in: Jean-Michel Quinodoz: Freud lesen. Eine Entdeckungsreise durch sein Werk. Gießen, 3. Aufl., 2024.

11 **Retz** **Elsner** **Charisius-Weiß**
Bion-Seminar, Einführung
Donnerstag, 22.10.2026 um 20:00 bis 21:00 Uhr — AP, TP, 2 Std. — DPG/IPV G2, PThC A1, A2

Das Seminar ist gedacht als Vorbereitung für ein Bion-Seminar im SS 2027. Es wird einen kurzen Einblick in Bions Leben und Werk geben. Dann werden ausgesuchte Texte vorgestellt, die wir zusammen im Sommersemester 2027 bearbeiten wollen.

12 **Roman** **Pavlović**
Vom Erstgespräch zum Kassenantrag
Samstag, 21.11.2026 um 09:00 bis 16:00 Uhr — AP, TP, 8 Std. — DPG/IPV G1, PThC A1, A10

In diesem Seminar geht es um die Beantragung von psychotherapeutischen Behandlungen. Beginnend bei den Psychotherapierichtlinien und dem Gutachterverfahren wollen wir den Bericht für den Gutachter ins Zentrum dieses Tages stellen.
Hierfür können Erstinterviewprotokolle und daraus erstellte Berichte mitgebracht werden. Sollte jemand eine Ablehnung oder Kürzung erfahren haben, wäre dies besonders interessant anzuschauen.
Literatur: Faber Haarstrick - Kommentar Psychotherapierichtlinien - 13. Auflage (Urban&Fischer).

13 **Rosenau**
Normale Gegenübertragung und mögliche Abweichungen
Dienstag, 03.11.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr
Dienstag, 10.11.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr
Dienstag, 17.11.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr — AP, TP, 6 Std. — DPG/IPV A1, PThC B6

Wir wollen uns zunächst mit der 1956 von Roger Money-Kyrle publizierten Arbeit „Normale Gegenübertragung und mögliche Abweichungen“ als Antwort auf oder Ergänzung der bahnbrechenden Gedanken von Paula Heimann (On Countertransference, 1950, IJP 31, S. 81-84, s. PEP-Web) befassen. Die Artikel von Irma Brenman-Pick „Durcharbeiten in der Gegenübertragung“ und von Betty Joseph „Die Gegenübertragung heute. Einige Überlegungen zu Money-Kyrles Arbeit ‚Die normale Gegenübertragung‘“ setzen sich mit den Ideen von Money-Kyrle weiter auseinander und werden an den Folgeabenden Thema sein. Sie finden den

Text von Money-Kyrle und weitere sich auf ihn beziehende Artikel in dem handlichen Bändchen: Claudia Frank/Heinz Weiß (Hrsg.): Normale Gegenübertragung und mögliche Abweichungen – Zur Aktualität von R. Money-Kyrles Verständnis der Gegenübertragungsprozesses, Brandes & Apsel Verlag, 2013, 19,90 €. Das Buch ist auch in der Bibliothek der Akademie vorhanden.
Es ist hilfreich, die Artikel vor dem Seminar gelesen zu haben. Ich würde mich freuen, wenn sich pro Abend ein:e Studierende:r fände, die/der in 10-15 Minuten einen Aspekt, der sie/ihn besonders angesprochen hat oder der besonders kritisch erscheint, herausgreifen und vortragen könnte.

Erstinterviewseminare

14 **Koumaniotis** — AP, TP, 6 Std — DPG/IPV G1, PThC A4, B1, B2, B6
Erstinterviewseminar für AP und TP
Montag, 12.10.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr
Montag, 19.10.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr
Montag, 09.11.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr

15 **Wesle** — AP, TP, 6 Std — DPG/IPV G1, PThC A4, B1, B2, B6
Erstinterviewseminar für AP und TP
Montag, 30.11.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr
Montag, 07.12.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr
Montag, 14.12.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr

Fallbesprechungsgruppe

16 **Fallbesprechungsgruppe** — AP, TP, 10 Std — PThC A4, B1, B2, B6

Die Gruppe ist für Studierende im psychiatrischen und psychosomatischen Praktikum gedacht. Sie stellen Patienten vor, die Sie während Ihres Praktikums sehen und erleben. Gemeinsam versuchen wir, psychodynamische Zusammenhänge und Perspektiven zu entwickeln, die sowohl für das eigene Lernen als auch für die weitere Gestaltung der Arbeit mit den Patienten hilfreich sein können.

Donnerstag um 20:30 – 22:00 Uhr
Donnerstag, 08.10.2026: Frau Hagenmeyer
Donnerstag, 15.10.2026: Frau Hagenmeyer
Donnerstag, 03.12.2026: Herr Roller
Donnerstag, 10.12.2026: Herr Roller
Donnerstag, 17.12.2026: Herr Roller

Kasuistisch-technische Seminare
für Studierende nach der Zwischenprüfung

17 Becker-Pfaff

KTS für AP- und TP-Studierende – wieder anders	AP, TP	DPG/IPV A3
Mittwoch, 30.09.2026 um 20:30 – 22:00 Uhr	4 Std.	PThC A10, B2, B3
Mittwoch, 07.10.2026 um 20:30 – 22:00 Uhr		B4, B5

In diesem Seminar für AP- und TP-Studierende sollen TP-Fälle supervidiert werden. Wir werden die Arbeit im Rollenspiel fortsetzen. In diesem stellt die/der Falleinbringer eine:n Patient:in kurz vor und schlüpft dann in deren/dessen Rolle. Ein:e Teilnehmer:in des Seminars übernimmt die Rolle der/des Therapeut:in und begibt sich in den Kontakt, der live mithilfe der Gruppe und des Seminarleiters supervidiert wird. Dazu wird das laufende Gespräch bei Bedarf eingefroren und die inhaltlichen wie technischen Herausforderungen der jeweiligen Situation werden diskutiert. Live entwickelte Interventionen können dann in ihrer Wirkung erprobt werden. Protokolle sind für dieses Seminar nicht notwendig - das sich entwickelnde Gespräch ist ein fantasiertes, das maßgeblich auf den bewussten und unbewussten Fantasien der/des Falleinbringer:in über die/den besprochene Patient:in beruht.

18 Hagenmeyer Pavlović

KTS für AP- und TP-Studierende	AP, TP	DPG/IPV A3
Mittwoch, 11.11.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr	4 Std.	PThC A10, B2, B3
Mittwoch, 18.11.2026 um 20:30 bis 22:00 Uhr		B4, B5

19 Kenntner Rosenau

KTS für AP- und TP-Studierende	AP, TP	DPG/IPV A3
Mittwoch, 23.09.2026 um 20:30 – 22:00 Uhr	6 Std.	PThC A10, B2, B3
Mittwoch, 21.10.2026 um 20:30 – 22:00 Uhr		B4, B5
Mittwoch, 25.11.2026 um 20:30 – 22:00 Uhr		

20 Kenntner Rosenau

KTS für AP-Studierende	AP	DPG/IPV A3
Mittwoch, 27.01.2027 um 20:30 – 22:00 Uhr	2 Std.	PThC A10, B2, B3
		B4, B5

21 Körmendy TP

KTS für TP-Studierende	4 Std.	PThC A10, B2, B3
Mittwoch, 20.01.2027 um 20:30 – 22:00 Uhr		B4, B5
Mittwoch, 27.01.2027 um 20:30 – 22:00 Uhr		

22 Koumaniotis

KTS für AP- und TP-Studierende	AP, TP	DPG/IPV A3
Mittwoch, 09.12.2026 um 20:30 – 22:00 Uhr	4 Std.	PThC A10, B2, B3
Mittwoch, 16.12.2026 um 20:30 – 22:00 Uhr		B4, B5

23 Roller

	AP, TP	DPG/IPV A3
KTS für AP- und TP-Studierende	2 Std.	PThC A10, B2, B3
Es geht um religiöse Themen und Probleme.		
Mittwoch, 03.02.2027 um 19:00 – 20:30 Uhr		B4, B5

Informationsveranstaltung

24 DSGVO-Schulung – Hr.Pudelko

	AP, TP	
	2 Std.	PThC A11

Freitag, 27.11.2026 um 18:30 – 20:00 Uhr
Die Schulung findet Online über Alfaview statt.

Überregionale kasuistisch-technische Konferenzen

Überregionale KTK für DPG-IPV-Kandidaten
Zu überregionalen KTK im IPV-Track und für DPG-Kandidaten informieren Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle oder auf der Homepage der DPG.

Information und Anmeldung bei der DPG-Geschäftsstelle in Berlin:
geschaeftsstelle@dpg-psa.de

Übersichts-Kalender Veranstaltungen Wintersemester 2026/2027

September 26					Nr.	Dozent	Thema
Mi	23.09.2026	20:30	-	22:00	19	Kenntner, Rosenau	KTS für AP und TP
Di	29.09.2026	20:30	-	22:00	8	Kenntner, Rosenau mit Janzen	Ambulanzforum
Mi	30.09.2026	20:30	-	22:00	17	Becker-Pfaff	KTS für AP und TP
Oktober 26					**Nr.**	**Dozent**	**Thema**
Mo	05.10.2026	19:00	-	20:30			**Studierendenversammlung**
Mo	05.10.2026	20:30	-	22:00	9	Koumaniotis	Zur Theorie des Erstgesprächs
Mi	07.10.2026	20:30	-	22:00	17	Becker-Pfaff	KTS für AP und TP
Do	08.10.2026	20:30	-	22:00	16	Hagenmeyer	FBG für AP- und TP-Studierende
Fr	09.10.2026	20:00	-	21:30	1	Gurschler	**Semestereröffnungsvortrag**
Sa	10.10.2026	09:00	-	13:00			**Mitgliederversammlung**
Sa	10.10.2026	14:30	-	18:00	3	Frey, Maurer	**Herbsttagung**
Mo	12.10.2026	20:30	-	22:00	14	Koumaniotis	EIS für AP- und TP-Studierende
Mi	14.10.2026	20:30	-	22:00			**Lehranalytikerkonferenz**
Do	15.10.2026	20:30	-	22:00	16	Hagenmeyer	FBG für AP- und TP-Studierende
Sa	17.10.2026	09:00	-	12:30	10	Retz, Charisius-Weiss	Freud lesen
Mo	19.10.2026	20:30	-	22:00	14	Koumaniotis	EIS für AP- und TP-Studierende
Mi	21.10.2026	20:30	-	22:00	19	Kenntner, Rosenau	KTS für AP und TP
Do	22.10.2026	20:00	-	21:00	11	Retz, Charisius-Weiss, Elsner	Bion-Seminar, Einführung
Do	30.10.2026	16:00	-	21:30			6. Tag der TP der DGPT
November 26					**Nr.**	**Dozent**	**Thema**
Di	03.11.2026	20:30	-	22:00	13	Rosenau	Gegenübertragung
Mo	09.11.2026	20:30	-	22:00	14	Koumaniotis	EIS für AP- und TP-Studierende
Di	10.11.2026	20:30	-	22:00	13	Rosenau	Gegenübertragung
Mi	11.11.2026	20:30	-	22:00	18	Hagenmeyer, Pavlović	KTS für AP- und TP-Studierende
Sa	14.11.2026	10:00	-	15:30	4	Frey, Gmelin	Krankheitslehre, Teil 2
Di	17.11.2026	20:30	-	22:00	13	Rosenau	Gegenübertragung
Mi	18.11.2026	20:30	-	22:00	18	Hagenmeyer, Pavlović	KTS für AP- und TP-Studierende
Sa	21.11.2026	09:00	-	16:00	12	Roman, Pavlović	Vom Erstgespräch zum Kassenantrag
Di	24.11.2026	20:30	-	22:00	6	Hagenmeyer, Putz-Meinhardt	Ethikseminar
Mi	25.11.2026	20:30	-	22:00	19	Kenntner, Rosenau	KTS für AP und TP
Fr	27.11.2026	18:30	-	20:00	24	Pudelko	DSGVO online
Mo	30.11.2026	20:30	-	22:00	15	Wesle	EIS für AP- und TP-Studierende
Dezember 26					**Nr.**	**Dozent**	**Thema**
Di	01.12.2026	20:30	-	22:00	6	Hagenmeyer, Putz-Meinhardt	Ethikseminar
Do	03.12.2026	20:30	-	22:00	16	Roller	FBG für AP- und TP-Studierende
Mo	07.12.2026	20:30	-	22:00	15	Wesle	EIS für AP- und TP-Studierende
Mi	09.12.2026	20:30	-	22:00	22	Koumaniotis	KTS für AP- und TP-Studierende
Do	10.12.2026	20:30	-	22:00	16	Roller	FBG für AP- und TP-Studierende
Sa	12.12.2026	09:00	-	16:00	5	Gmelin, Pavlović	Seminar
Mo	14.12.2026	20:30	-	22:00	15	Wesle	EIS für AP- und TP-Studierende
Mi	16.12.2026	20:30	-	22:00	22	Koumaniotis	KTS für AP- und TP-Studierende

Do	17.12.2026	20:30	-	22:00	16	Roller	FBG für AP- und TP-Studierende
Januar 27					**Nr.**	**Dozent**	**Thema**
Di	12.01.2027	20:30	-	22:00	2	Becker-Pfaff, Enzen-hofer	Unschärfe-Seminar
Di	19.01.2027	20:30	-	22:00	2	Becker-Pfaff, Enzen-hofer	Unschärfe-Seminar
Mi	20.01.2027	20:30	-	22:00	21	Körmendy	KTS für TP-Studierende
Sa	23.01.2027	09:00	-	14:15	7	Hagenmeyer, Roman	Essstörungen
Mi	27.01.2027	20:30	-	22:00	21	Körmendy	KTS für TP-Studierende
Mi	27.01.2027	20:30	-	22:00	20	Kenntner, Rosenau	KTS für AP-Studierende
Sa	30.01.2027	09:00	-	13:00			**Dozentenkonferenz**
Februar 27					**Nr.**	**Dozent**	**Thema**
Mi	03.02.2027	20:30	-	22:00	23	Roller	KTS für AP- und TP-Studierende
Do	04.02.2027	20:30	-	22:00			**Institutskonferenz**
Sa	27.02.2027	09:00	-	15:00			**Lehranalytikerklausur**
März 27					**Nr.**	**Dozent**	**Thema**
Sa	06.03.2027	09:00	-	17:30			**Fachtagung**

Institutsübergreifende Angebote

Die Veranstaltungen

des **Psychoanalytischen Instituts Stuttgart (PS)**,

der **Psychoanalytischen Arbeitsgemeinschaft Stuttgart/Tübingen (Institut der DPV),**

der **Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse Stuttgart (AGS)**

können in der Regel – mit Ausnahme der kasuistischen Seminare – nach Anmeldung beim Dozenten besucht werden. Sie werden von uns für die Ausbildung nach dem PThG und für die Facharztausbildung anerkannt, teilweise auch nach dem DPG- und DPG/IPV-Curriculum.

Bitte melden Sie sich immer vorher bei den jeweiligen Dozenten der Veranstaltungen an!

Psychoanalytisches Institut Stuttgart
www.psychoanalysestgt.de, Tel: 0711-64 85 220, info@psychoanalysestgt.de

Psychoanalytische Arbeitsgemeinschaft Stuttgart/Tübingen (Institut der DPV)
http://www.pagst.de/seite/semesterprogramme

Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse Stuttgart (AGS)
https://www.arbeitskreis-gruppenanalyse-stuttgart.de/h

Das C.G.Jung-Institut Stuttgart öffnet seine Seminare nicht generell für Gasthörer. Ausgewählte Seminare können jedoch von Studierenden unseres Instituts besucht werden.
Bitte informieren Sie sich vorab beim C.G. Jung-Institut.

C.G. Jung-Institut
www.cgjung-stuttgart.de, Tel: 0711-24 28 29, info@cgjung-stuttgart.de

Studierende aller genannten Kooperationspartner können Theorieseminare unseres Instituts nach vorheriger Anmeldung bei den jeweiligen Dozenten kostenlos als Gasthörer besuchen

Dozenten

Barwig-Arnold, Christa, Ärztin, Brunnenstr. 37/1, 75210 Keltern-Weiler,
Telefon: 07326-6477 oder Handy: 0176 24327935, barwig-arnold@dpg-stuttgart.de

Becker-Pfaff, Johannes, Dr. med, Marienhospital, Klinik f. Psychosomatische Medizin,
Böheimstr. 37, 70199 Stuttgart, Tel. 0711/ 64 89-88 51, becker-pfaff@dpg-stuttgart.de

Doch, Sibille, Dipl-Psych., Alexanderstraße 98, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/6491954, sdoch@t-online.de

Fechau, Beata, Dr. med. Dipl- Psych., Sombartstr. 17, 70565 Stuttgart
Tel. 0711/741969, Dr.Beata.Fechau@t-online.de

Focke, Ingo, Dr. med., Alexanderstr. 98, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/241833, drfocke@t-online.de

Frey, Ruth, Dipl.-Psych., Ledergasse 65, 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171-877 85 84 oder 0711-74 31 90, ruth.frey@gmx.de

Gerlach, Eva-Maria, Dipl.-Psych., Schlosserstr. 22, 70180 Stuttgart
Tel. 0711/6076011, e.m.gerlach@t-online.de

Gmelin, Inge, Dipl. Psych., Charlottenstr. 23, 70182 Stuttgart
Tel. 017644433102, inge.gmelin@posteo.de

Hagenmeyer, Annegret, Dr. med., Bernhäuser Hauptstr. 33, 70794 Filderstadt
Tel. 0711/7079340, hagenmeyer@dpg-stuttgart.de

Hermelink, Hanne, Dipl.-Psych., Dipl.-Theol., Oberer Weg 7, 72070 Tübingen
Tel. 07071/9798536, h.hermelink@gmx.de

Kenntner, Samuel, Dipl.-Psych., Schottstr. 56, 70192 Stuttgart
Tel. 0711/5719373, kenntner@dpg-stuttgart.de

Körmendy, Csilla, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych., Urbanstraße 36, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/580778, koermendy@gmx.net

Korte-Schraivogel, Mareile, Dipl. Psych., Am Weilersbach 10, 72070 Tübingen
Tel. 07071/25032, korte-schraivogel@dpg-stuttgart.de

Koumaniotis, Jorgos, Dipl.-Psych., Kaufwaldweg 23, 70565 Stuttgart
Tel. 0711/6142636, koumaniotis@dpg-stuttgart.de

Lerch, Uta, Ärztin, Kunzestraße 5, 74076 Heilbronn
Tel. 01713016029, lerch@dpg-stuttgart.de

Mack, Eva, Dipl.-Psych., Raichbergstr. 48, 72127 Kusterdingen
Tel. 07071/360355, amimack@aol.com

Mang, Sigmund, Dr. phil. Dipl.-Psych.,
sigmund-mang@t-online.de

Pavlović, Michael, Arzt, Altenbergstr. 31 70180 Stuttgart
Tel. 0711/244431, Fax 0711/244432, pavlovic@psychcon.de

Putz-Meinhardt, Edeltraud, Dr.med. Dipl.-Psych., Grünewaldweg 9, 72076 Tübingen
Tel. 07071/600052, putz-meinhardt@web.de

Retz, Matthias, Dr. med., Juchtlenstr. 30, 72124 Pliezhausen
Tel: 07127/925768, retz@dpg-stuttgart.de

Roller, Friedrich, Dr. med., Gaisburgstr. 29, 70182 Stuttgart
Tel. 0711/232955, roller@gmx.net

Roman, Adriana, Dr. med. Balinger Str. 59, 70567 Stuttgart
Tel. 0178/55 80 853, adriana.roman@web.de

Rosenau, Eva, Dr. med., Plieninger Str. 58, 70567 Stuttgart
Tel. 0711/67484946, rosenau@dpg-stuttgart.de

Salge, Holger, Dr. med., Christian-Belser-Str. 79, 70597 Stuttgart
Tel. 0711/6781776, salge@dpg-stuttgart.de

Salzmann, Gerhard, Dr. med., Mozartstr. 46, 70180 Stuttgart
Tel. 0711/12092056, salzmann@dpg-stuttgart.de

Stenzel, Hannelore, Dr. med., Blumenstr. 50, 71397 Leutenbach
sowie Landhausstr. 76, 70190 Stuttgart; Tel. 07195/67273, Dr.HaStenzel@t-online.de

Wesle, Thomas, Dr. med., Neckarstraße 7, 73728 Esslingen
Tel. 0711/82099365, wesle@dpg-stuttgart.de

Willershäuser, Herbert, Dipl.-Psych., Waldhäuser Str. 2, 72622 Nürtingen
Tel. 07022/251723, herbert@willershaeuser.de

Gast-Dozenten

Charisius-Weiss, Veronika, Ärztin, Ruhr Str. 60, 70374 Stuttgart, praxis@charisius-weiss.com

Assistenz-Dozenten

Elsner, Lisa, Dr. med., Furtbachstr. 6-8b, 70178 Stuttgart, elsner@dpg-stuttgart.de
Enzenhofer, Manuel, Dr. med., Böheimstraße 37, 70199 Stuttgart, enzenhofer@dpg-stuttgart.de
Maurer, Hans, Dipl. Psych.; Dittmarstr. 5, 74074 Heilbronn, maurer@dpg-stuttgart.de
Mierswa, Norbert, Dr. med., Yorckstr.11, 76185 Karlsruhe, mierswa.norbert@outlook.de
Spitzer, Daniel, Psych. (M.Sc.), Zeppelinstraße 13, 74199 Untergruppenbach,
spitzer@dpg-stuttgart.de

Vorstand der Arbeitsgruppe und des Instituts

Samuel Kenntner, Dipl.-Psych.,1. Vorsitzender, Tel. 0711/57 19 37 3, Kenntner@dpg-stuttgart.de
Inge Gmelin, Dipl.-Psych., Leiterin Ausbildungsausschuss, inge.gmelin@posteo.de
Ruth Frey, Dipl.-Psych., Leiterin Ausbildungsausschuss, ruth.frey@gmx.de
Johannes Becker-Pfaff, Dr. med., Schatzmeister, becker-pfaff@dpg-stuttgart.de

Ausbildungsausschuss

Ruth Frey, Dipl.-Psych., Leiterin Ausbildungsausschuss, ruth.frey@gmx.de
Inge Gmelin, Dipl.-Psych., Leiterin Ausbildungsausschuss, inge.gmelin@posteo.de
Annegret Hagenmeyer, Dr. med. (Zulassung) hagenmeyer@dpg-stuttgart.de
Jorgos Koumaniotis, Dipl.-Psych. (Curriculum) koumaniotis@dpg-stuttgart.de
Eva Rosenau, Dr. med., (Ambulanzleitung), rosenau@dpg-stuttgart.de
Daniel Spitzer, Psych. (M. Sc.), (Prüfungen), spitzer@dpg-stuttgart.de

Ambulanz

Leitung: Eva Rosenau, Dr. med., rosenau@dpg-stuttgart.de
Stellv.: Samuel Kenntner, Dipl.-Psych., kenntner@dpg-stuttgart.de
Anmeldung und Sekretariat: Tel. 0711/64852-50, sekretariat@dpg-stuttgart.de

Vertrauens-Analytiker
Michael Pavlović, Arzt, Altenbergstr. 31, 70180 Stuttgart, pavlovic@psychcon.de

Kandidaten-Vertreter
Andrée, Judith, Ärztin, Mittelstädt, Victor, Psych. (M.Sc.)
studierendenvertreter@dpg-stuttgart.de

Gästekommission
Mitglieder:
Inge Gmelin, Dipl.-Psych., inge.gmelin@posteo.de
Daniel Spitzer, Psych. (M. Sc.), spitzer@dpg-stuttgart.de
Michael Pavlović, Arzt, pavlovic@psychcon.de

Verantwortlich für die ärztliche Weiterbildung (nach WBO 2020):
Johannes Becker-Pfaff, Dr. med., becker-pfaff@dpg-stuttgart.de
Nadine Heckele, Dr. med., heckele@dpg-stuttgart.de
Adriana Roman, Dr. med., adriana.roman@web.de
Eva Rosenau, Dr. med., rosenau@dpg-stuttgart.de
Holger Salge, Dr. med., salge@dpg-stuttgart.de

Termine der Arbeitsgruppe Stuttgart der DPG

Mitgliederversammlung

Samstag, 10.10.2026, ab 09:00 Uhr in der Akademie

Lehranalytiker-Konferenz

Lehranalytiker-Konferenz: 14.10.2026, Lehranalytiker-Klausur: 27.02.2027
Leitung: Jorgos Koumaniotis, Dipp. Psych.; koumaniotis@dpg-stuttgart.de

Dozentenkonferenz

Samstag, 30.01.2027, ab 09:00 Uhr
Leitung:
Inge Gmelin, Dipl. Psych., Tel. 0176/444 33 10 2, inge.gmelin@posteo.de
Ruth Frey, Dipl. Psych., Tel. 07171/877 85 84, ruth.frey@gmx.de

Ausbildungsausschuss

Termine bitte bei Ruth Frey und Inge Gmelin erfragen.
Inge Gmelin, Dipl. Psych., Tel. 0176/444 33 10 2, inge.gmelin@posteo.de
Ruth Frey, Dipl. Psych., Tel. 07171/877 85 84, ruth.frey@gmx.de

Studierendenversammlung

Montag, den 05.10.2026, von 19:00 – 20:30 Uhr in der Akademie

Institutskonferenz der Studierenden mit den Mitgliedern des Ausbildungsausschusses

Donnerstag, den 04.02.2027, von 20:30 – 22:00 Uhr in der Akademie

Jour fixe (für Mitglieder)

Leitung: Adriana Roman, Dr. med., adriana.roman@web.de
Stellvertreterin: Stenzel, Hannelore, Dr. med., Dr.HaStenzel@t-online.de
Der Jour fixe findet i.d.R. jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Beginn: 20:30 Uhr.
Die genauen Termine, Referentinnen und Referenten sowie die Vortrags-Themen sind auf der Cloud in TeamDrive zu erfahren.

Gastveranstaltung

Organisation:
Inge Gmelin, Dipl. Psych., gmelin@dpg-stuttgart.de
Spitzer, Daniel, Psych. (M. Sc.), spitzer@dpg-stuttgart.de
Michael Pavlović, Arzt, pavlovic@psychcon.de
Die nächste Gastveranstaltung findet im Sommersemester 2027 statt.

Fachtagung

Leitung: Rosenau, Eva, Dr. med., eva.rosenau@web.de

Nächste Fachtagung: Samstag, 06.03.2027
Das Thema lautet "Szenisches Verstehen" mit einem Vortrag von Herrn Herbert Will.

Literaturkreis (für Mitglieder)

Leitung: Rosenau, Eva, Dr. med., rosenau@dpg-stuttgart.de
Diskussion klinisch orientierter Artikel. Termine drei Mal im Jahr, meist am zweiten Mittwoch im Monat. Einladung erfolgt einen Monat vorher per Mail an alle Mitglieder.

- Anhang -

Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse Stuttgart (AGS)

Gegründet am 19.03.1984 von den drei Stuttgarter psychoanalytischen Ausbildungsinstituten. Am 24.06.2020 erhielt die AGS eine eigenständige Rechtsform durch die Vereinsgründung der Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse Stuttgart e. V.

Die Gründungs-/Trägerinstitute der AGS e.V. sind:

- Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart
- Psychoanalytisches Institut Stuttgart
- Psychoanalytisches Institut Stuttgart-Tübingen

Vorstand der AGS e.V.
Dr. med. Annette Berthold-Brecht, 1. Vorsitzende
Dipl.-Päd. Hans Georg Lehle, M.A., 2. Vorsitzender
Dr. med. Stefan Engel, Schatzmeister

Geschäftsstelle der AGS e.V.
Susanne Boleslawsky

Psychotherapie, erweitert um die Dimension der Gruppe, ist eine spannende und bereichernde Erfahrung. Sie eröffnet oft überraschende Perspektiven und neue Spielräume.
Die psychodynamische Gruppenpsychotherapie gewinnt zusehends an Bedeutung, da ihre Wirksamkeit mit hohen Effektstärken belegt ist und ihre Anwendung vom Gesetzgeber besonders gefördert wird. Zur kompetenten und sicheren Leitung einer therapeutischen Gruppe bedarf es einer speziellen Weiterbildung – auch um als Kassenleistung abgerechnet werden zu können.
Die AGS bietet ein Kernkurrikulum an, welches den Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Gruppenanalyse und Gruppenpsychotherapie „D3G“ entspricht.
Das Angebot gilt auch für interessierte Kolleginnen und Kollegen, wie psychotherapeutisch tätige Ärzte, approbierte Diplompsychologen, sowie für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten mit analytischer oder tiefenpsychologisch fundierter Einzelausbildung und Approbation, in Klinik und Praxis.

Gruppenanalytische Supervision bzw. Selbsterfahrung bei:
Dr. Annette Berthold-Brecht, Leonbergerstr. 25, 71254 Ditzingen; info@juliusgarten.de
Dipl. Psych. Dorothea Hald, Jahnstraße 28, 71297 Mönsheim; dorothea.hald@gmx.d
Ioan Iosub, Welzheimer Str. 42, 71554 Weissach im Tal, ioan.iosub@web.de
Dr. med. Heribert Knott, Lindpaintnerstraße 56, 70195 Stuttgart; heribert.knott@t-online.de
Magdalene Kloeß, Quäkerstraße 18, 73033 Göppingen, mkloess@posteo.de
Hans Georg Lehle, Kronengasse 4/1, 89073 Ulm; h.g.lehle@praxis-lehle.de
Michael Pavlovic, Altenbergstraße 31, 70180 Stuttgart; pavlovic@psychcon.de
Dr. med. Sabine Taxis, Lindenstraße 7, 70563 Stuttgart; drtaxis@hotmail.de

verwaltung@ags-weiterbildung.de
www.ags-weiterbildung.de

Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse Stuttgart e.V.

AGS-Wintersemester 2026/2027

Semesterthema: „Gruppenanalytische Verfahren und Anwendungsfelder im ambulanten, stationären und (sozial-) pädagogisch-institutionellen Bereichen“

Infotag zur Weiterbildung in Gruppenanalyse (Online)
30.09.26 20.30 bis 22.00 Uhr
Leitung: Hans Georg Lehle, Dr. Annette Berthold-Brecht

Kasuistisch-technische Seminare:
Dozenten: Hans Georg Lehle, Dr. Sabine Taxis, Dorothea Hald, Magdalene Kloeß, Ioan Iosub, Michael Pavlovic, Dr. Annette Berthold-Brecht, Dr. Christina Schwilk, Johanna Brönner, Jakob Erne, Mario Fischer, Jens Leonard, Juliane Fritzsch, Johannes Grapendorf, Renate Münker, Benjamin Stöger

Protokolle der Gruppe durch den/die vorstellenden Kollegen/In erwünscht, aber nicht erforderlich, kann auch Skizze sein. Im online-Format nicht an die angemeldeten Teilnehmer verschicken, evtl. an Dozenten!

13.10.26	1 Block	20.30 bis 22.00 (Präsenz)	Lehle / Stöger

Ort: Institut Stuttgart, Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart

10.11.26	2 Blöcke	19.00 bis 20.25 **(online)**	Taxis / Iosub
		20.35 bis 22.00 **(online)**	Pavlovic / Berthold-Brecht
12.01.27	2 Blöcke	19.00 bis 20.25 **(online)**	Münker / Kloeß
		20.35 bis 22.00 **(online)**	Hald / Grapendorf
16.02.27	1 Block	20.30 bis 22.00 (Präsenz)	Fischer / Brönner

Ort: Institut Stuttgart, Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart

Theorietag (Präsenz) Thema: *„Gruppenanalytische Verfahren und Anwendungsfelder im ambulanten, stationären und (sozial-) pädagogisch-institutionellen Bereichen“*
05.12.2026 09.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Institut Stuttgart, Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart

Psychoanalytisches Institut Stuttgart e.V. | Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart e.V. | Institut für Psychoanalyse Stuttgart-Tübingen

Programm:

09.30 bis 10.00	Begrüßung & Großgruppe
10.15 bis 11.45	1. Vortrag und Diskussion (Pavlovic) *„Psychodynamik von Gruppen und Organisationen"*
12.00 bis 13.30	2. Vortrag und Diskussion (Berthold-Brecht) *„Themenzentrierte Kurzzeitgruppe"*
13.30 bis 15.00	Mittagspause
15.00 bis 16.30	3. Vortrag und Diskussion (Castrechini Franieck) „Inwiefern können wir mit der Gruppenanalyse tiefgreifen?"
	Gastdozentin Frau Dr. Leticia Castrechini Franieck macht eine innovative gruppenanalytische Arbeit mit jugendlichen Flüchtlingen in Stuttgart.
16.45 bis 17.30	Abschlussgruppe

Treffpunkt Gruppentherapie (online)

20.10.26 19.00 bis 20.30 Uhr
Dozent:innen: Magdalene Kloeß, Ioan Iosub

Zielgruppe: Weiterbildungskandidaten und zugelassene Gruppentherapeuten
Das Seminar bietet Raum für Diskussionen und Fragen zur Gruppenanalyse. Es geht dabei um vertiefte Fragen zu Rahmenbedingungen, zum Start und zur Durchführung einer therapeutischen Gruppe anhand von Literatur und ausgewählten Vignetten aus der Praxis. Es findet pro Semester einmalig als akkreditierte Doppelstunde online statt.

Theorieseminar (online)

17.11.26 19.00 bis 20.30 Uhr
Thema: *„Grundlagenseminar für Kinder- und Jugendtherapeuten"*

Dieses Seminar wendet sich an Kinder- und Jugendlichen-Therapeuten, die ihre Arbeit um die Fachkunde Gruppentherapie erweitern möchten. Es werden grundlegende psychodynamische Prinzipien und Prozesse der Arbeit mit Gruppen vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die zentralen Wirkfaktoren, typischen Entwicklungsphasen von Gruppen, Gruppenzusammenstellung beim Start einer Gruppe, Indikation und Kontraindikation, sowie grundlegende Aufgaben der Gruppenleitung. Kurze praktische Fallvignetten ermöglichen erste eigene Erfahrungen mit gruppendynamischen Abläufen. Wir orientieren uns im Seminar zwar am Semesterschwerpunktthema, sind jedoch grundsätzlich offen für die mitgebrachten Fragen der Teilnehmenden, die aktiv einbezogen und beantwortet werden.
Dozent/In: Magdalene Kloeß / Ioan Iosub

Theorieseminar (Präsenz)

26.01.27 19.00 bis 22.00 Uhr
Thema: *„Ethische Fragen in der psychotherapeutischen Gruppe Nr. 3 – Abstinenz und Selbstoffenbarung"*

Ethisch-moralische Fragen sind in der Psychotherapie grundsätzliche Voraussetzungen, die im Rahmen der therapeutischen Weiterbildung eine wichtige Beachtung erfordern. Wir wollen uns mit ethischen Fragen in Gruppen beschäftigen, sowohl aus der Perspektive der Gruppenteilnehmer:innen, wie auch der Gruppenleitung. Nach einem kurzen theoretischen Input wollen wir in die Diskussion einsteigen und auch persönliche Anliegen bearbeiten. Wie in unserem ersten Ethikseminar, sind eigene Erfahrungen von Seminarteilnehmer:innen sehr willkommen.

Dozent/In: Annette Berthold-Brecht / Renate Münker

Ort: Institut Stuttgart, Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart

Theorieseminar (Präsenz)

30.01.27 10.00 bis 14.00 Uhr
Thema: *„Gruppenräume und Gruppenkräfte: Klein-, Median- und Großgruppen in der Gruppenanalyse"*

Das Seminar beschäftigt sich mit den unterschiedlichen Dynamiken von Kleingruppen, Mediangruppen und Großgruppen. Im Mittelpunkt stehen gruppenanalytische Grundbegriffe wie Matrix, Container, Kommunikation, Regression, Affekte, Untergruppenbildung und die Gruppe als Ganze.

Je nach Gruppengröße verändern sich Nähe und Distanz, persönlicher Kontakt, Angstniveau, Leitungsaufgabe und die Art, wie unbewusste Prozesse sichtbar werden. Während die Kleingruppe stärker durch unmittelbare Beziehungserfahrungen geprägt ist, eröffnen Median- und Großgruppen weitere soziale, institutionelle und gesellschaftliche Resonanzräume.

Anhand ausgewählter Basis- und Fachliteratur werden theoretische Konzepte mit klinischen und ausbildungsbezogenen Erfahrungen verbunden. Ein besonderer Fokus liegt auf den Herausforderungen für die Gruppenleitung und der Frage, wie unterschiedliche Gruppenformate gruppenanalytisch verstanden und gehalten werden können.

Dozent/In: Mario Fischer / Ulrike Reber

Ort: Degerloch

Arbeitsgemeinschaft Gruppenanalyse Stuttgart e.V.

Infoabend zur Weiterbildung in Gruppenanalyse (online)
24.02.2027 20.30 bis 22.00 Uhr
Leitung: Hans Georg Lehle / Annette Berthold-Brecht

Semesterabschluss-Abend (Präsenz)
26.02.27 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr
Abschlussreferat C. Peters mit Diskussion und feierlichem Abschluss

Ort: Institut Stuttgart, Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart

Psychoanalytisches Institut Stuttgart e.V.

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart e.V.

Institut für Psychoanalyse Stuttgart-Tübingen

Institut und Ambulanz
Hohenzollernstraße 26
70178 Stuttgart
info@dpg-stuttgart.de

www.dpg-stuttgart.de
www.psychoanalyse-stuttgart.de
www.tiefenpsychologie-stuttgart.de

Ausbildungsleitung
Dipl. Psych. Ruth Frey
frey@dpg-stuttgart.de

Dipl. Psych. Inge Gmelin
gmelin@dpg-stuttgart.de

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart e.V. Arbeitsgruppe Stuttgart der DPG

Leitung
Dipl. Psych. Samuel Kenntner
kenntner@dpg-stuttgart.de

Sekretariat
Tel 0711 - 64852 50
sekretariat@dpg-stuttgart.de

Ambulanz
Leitung
Dr. med. Eva Rosenau
rosenau@dpg-stuttgart.de

Anmaldung und Sekretariat
Tel 0711 - 64852 50
sekretariat@dpg-stuttgart.de